

Aussichtspunkt in der Nähe, mir neu. - Über die „ewigen Fragen“; paedagogische Aufgabe, die Menschen von dieser nutzlosen Beschäftigung abzuhalten. Über Arth. Kaufmann und seine Philosophie.-

Nm. am „Weiher“.-

Abends mit Lili spazieren; sie fragt nach dem Diagramm und versteht es vorzüglich.-

N. d. N. wieder phantasirt.

14/4 Dictirt Briefe; Weiher.

Nm. am Weiher.

Gegen Abend Jul. und Helene.-

Zu C. P. Nachtm. bei ihr im Zimmer. Mühseliges Gespräch.- Endlich brach es aus. Immer das gleiche. Dass sie sich social zurück gesetzt fühlt. Ich hätte sie zu Br. dazu laden sollen;- auch zu Zuckerkandl -- Und dass die Beziehung zu Lili nicht anders geworden;- das sei doch auch großentheils meine Schuld.- Beschämend, dass sie in mein Haus nur komme - u. s. w. Und meine Indecision wegen des Sommers . . . Wenn sie dafür, dass alles sociale etc. fehle, durch Zärtlichkeit entschädigt würde. Aber ich liebe sie eben nicht, u. s. w. - Ich betonte mit aller Entschiedenheit meine Junggesellenfreiheit,- - dass ich überhaupt nicht „Haus“ führe etc., dass ich nicht aufoctroyiren wolle etc. . . Natürlich ist der Grundschaade - dass ich sie nicht liebe;- sonst wäre ich wahrscheinlich zu mancher Concession bereit. Anderseits ist ihr „bourgeoisches Streben“ nach Legitimierung (- nur in dem Sinn mit mir gemeinsam officiell als „Paar“ aufzutreten) aergerlich.- Die Angelegenheit ist natürlich auch ein wenig,- und nicht nur äußerlich complicit durch die Aenderung ihrer finanz. Verhältnisse innerhalb der letzten zwei Jahre.-

15/4 Vm. Brief an O., nach Wochen.-

Zu V. L., die eben vom Zahnarzt gekommen in Schmerzen zu Bett lag.

Ins Sacher. Gegessen mit Brandes und Frau Rung; sass dann noch bei ihm oben im Zimmer. Er erzählte und erzählte - von Dreyfus, Picquart, Clemenceau, Rodin;- Freud kam, sie sahen sich zum ersten Mal; Freud sah sehr krank aus. Br. erzählte eine Geschichte von Bourget und Maupassant - die er eben vor Freuds Kommen angebrochen hatte. Ich ging etwas ermüdet.-

Abds. H. K. bei mir.

16/4 Dict. Weiher;- Therese.

Nm. am „Weiher“.-

Mit Lili Tonk. Concert (Clem. Krauss).